



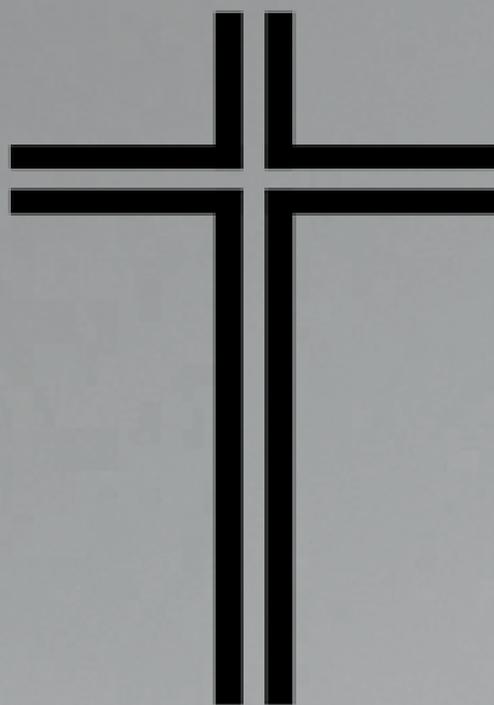
FREIWILLIGE **FEUERWEHR** BAD HALL

retten - bergen - löschen - schützen - seit 1871

Jahresbericht 2023



WIR GEDENKEN ALL UNSERER
VERSTORBENEN KAMERADEN



IM JAHR 2023 VON UNS GEGANGEN IST:



OBM Franz Mayrhofer
† 18. Dezember 2023
im 78. Lebensjahr



KOMMANDANT

Geschätzte Bevölkerung, liebe Leser:innen und Kamerad:innen!

Es war ein gutes Jahr. 2023 war zwar anstrengend, voller Termine sowie Zusammenkünfte und großer Ereignisse. Es war auch voller Einsätze, kleiner und großer, schöner und beklemmender, einfacher und komplizierter. Aber alles war geprägt vom Miteinander in einer Gemeinschaft.

NEUWAHLEN

Wenn alle fünf Jahre die Feuerwehr aufgerufen ist, die Kommandofunktionen neu zu wählen, dann ist das nicht nur eine demokratische Pflicht, die wir gerne erfüllen. Wir sind auch stolz darauf, hier selbst unsere Kommandostruktur wählen zu können. Gleichzeitig ist es eine Chance und Erneuerung zugleich, wenn nach fünf Jahren ein neues Kommando installiert wird.

Als Kommandant kann ich auf fünf Jahre zurückblicken, die nicht gerade einfach waren. Die Corona-Pandemie hat uns einiges gekostet. Sie wirbelte unsere Feuerwehr (so wie alle Feuerwehren) gehörig durcheinander. Aber wir konnten uns auch wieder auf die wichtigen Sachen konzentrieren und reduzieren. Zugegeben, diese Reduktion hat nicht lange angehalten.

Beim „alten“ Kommando möchte ich mich herzlich bedanken fürs Zusammenhalten in dieser schwierigen Zeit. Viele Entscheidungen haben wir uns nicht leicht gemacht und manche unpopulären Dinge mussten leider getan werden. Darum danke ich für eine kameradschaftliche Zeit im Kommando. Wir ließen diese Zeit mit einem gemeinsamen Wochenende freundschaftlich und lustig ausklingen.

Doch genug vom Alten, hin zum Neuen. Im neuen Kommando gibt es nun eine gute Mischung aus altbekannten Gesichtern und neueren Funktionären, die erstmals diese Verantwortung übernehmen. Es freut mich sehr, dass wir wieder Personen aus unserer Mitte finden konnten, die auch gewillt sind, sich eine Reihe weiter nach vorne zu stellen.

RÜST-LÖSCH

Unser neues Fahrzeug, Details siehe separater Bericht, war schon eine Herausforderung. Nicht nur die zeitliche Komponente war enorm, sondern auch der finanzielle Beitrag der Feuerwehr (rund 70.000 Euro). Eine derart große monetäre Aufwendung gab es seit dem Feuerwehrhaus-Neubau vor zwanzig Jahren nicht mehr. Dennoch wussten wir, dass diese Investition notwendig war, um das Fahrzeug auch nach unseren Wünschen und Anforderungen gestalten zu können. An dieser Stelle ein großer Dank allen kleinen und großen Spender:innen, die es uns leichter gemacht haben, diese Summe überhaupt aufzustellen.



FAHRZEUGANSCHAFFUNG FERTIG NÄCHSTE PROJEKTE STEHEN AN

Mit dem RLF sind wir nun durch. Alle Fahrzeuge sind erneuert worden, 18 Jahre hat das gedauert. Mittendrin gab es eine GEP (Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung), die manches verzögerte, aber auch manches vereinfachte. Unser Fuhrpark ist auf dem neuesten Stand. Es wird ca. bis zum Jahr 2030 dauern, bis wir wieder über eine Nachbeschaffung nachdenken müssen.

In dieser Zeit können wir uns an das nächste größere Projekt machen, die Bekleidungsumstellung. Vom geliebten, bevorzugten und besser sichtbaren „Sandgelb“ bewegen wir uns nun in Richtung der moderneren, vom LFK vorgegebenen dunkelblauen Uniform. Die Umstellung ist nicht nur aufgrund dieser Vorgaben notwendig. Auch der Zustand so mancher viel benutzter Einsatzbekleidung lässt bereits zu wünschen übrig. Doch ich bin zuversichtlich, dass wir das mit der Stadtgemeinde in den nächsten Jahren ebenso zu einem guten Abschluss bringen können.

WAS LANGE WÄHRT...

Und wenn es schon um Investitionen geht, dann darf auch er nicht fehlen. Der neue 200 Kubikmeter Löschwasserbehälter in Großmengersdorf



am Gelände des Musikvereins Hilbern. Knappe 10 Jahre dauerte die Umsetzung dieses Projekts. Aber was lange währt, wird endlich gut. So konnten wir diesen mit einer großen Befüllungsaktion im Februar in Betrieb nehmen.

VERANSTALTUNGEN

Als Abschluss der Feierlichkeiten zu unserem neuen Fahrzeug veranstalteten wir im September wieder das bewährte Löschfest. Während in einem kurzen Festakt das Fahrzeug vorgestellt wurde, konnten danach alle Besucher bei Klängen der Stadtkapelle und aus dem Diskozelt einige gemütliche Stunden verbringen.

ERSTE TRUPPFÜHRER

Ganz besonders freut es mich, dass nach langen Vorbereitungen und vielen Anstrengungen auch endlich die ersten Kameraden die relativ neue Truppführer Ausbildung abschließen konnten. Mit dieser erweiterten und umfassenden nächsten Stufe der Grundausbildung steht ihnen nun nicht nur der Weg in die Landesfeuerwehrschule offen, sie sind damit auch bestens ausgebildet. Der große Dank gilt hier BI Mathias Huber und seinem Team, das viele Stunden investierte. Doch nicht nur für die Truppführerausbildung wurde viel Zeit aufgebracht, sondern auch für die Grundausbildung der neuen Kameradinnen und Kameraden.

BAD HALL ALS AUSTRAGUNGSSORT

In den letzten Jahren konnte sich das Feuerwehrhaus Bad Hall als Austragungsort etablieren. Bei Veranstaltungen des Bezirkskommandos wie dem Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold (FJLA-G) oder auch der Atemschutzleistungsprüfung beweisen wir wiederholt die Eignung als Standort solcher Prüfungen. Und wenn beim FJLA-G so viele Jugendliche aus nah und fern endlich das ersehnte Abzeichen in Händen halten, freut das nicht nur die Funktionäre, sondern uns alle.

KAMERADSCHAFT & MITGLIEDER

Auch in Sachen Kameradschaft war es ein hervorragendes Jahr. Der Zustrom an neuen Mitgliedern blieb aufrecht. Danke an alle Kameraden,

die sich darum bemühen, neue Mitglieder anzuwerben. Bekannte oder Freunde persönlich von den Vorzügen der Feuerwehr überzeugen zu können, ist sicher die beste Werbung für uns.

Ganz besonders freut es mich, dass wir auch eine neue Kameradin für unsere Feuerwehr gewinnen konnten, die „bloß“ zugezogen war. Ein Tierrettungseinsatz brachte uns ins Gespräch und heute ist sie aktives Mitglied unserer Wehr. „Durchs Reden kommen die Leut´ zusammen“ hat sich wieder einmal bewahrheitet.

Nicht zuletzt wurde der traditionelle Grillabend durchgeführt, der seit knapp 30 Jahren mit nur wenigen Ausnahmen immer am selben Tag im August stattfindet. Danke an die ausführende Gruppe, die 2023 dafür verantwortlich zeichnete. Dass wir im Dezember schließlich noch unseren langjährigen Kameraden Franz Mayrhofer zu Grabe tragen mussten, stimmte uns traurig. In ihm verloren wir nicht nur einen guten Kameraden, der immer ein humorvolles Wort für uns übrig hatte, sondern auch einen Feuerwehrmann und Freund.

DANKE

Danke an die Stadtgemeinde und ihre Vertreter für die gute Zusammenarbeit auf so vielen Ebenen und bei so vielen Projekten. Genauso darf ich mich bei den Mitarbeitern am Stadtamt oder am Wirtschaftshof bedanken und nicht zuletzt bei den vorgesetzten Organen im Abschnitt, im Bezirk und im Land für die gegenseitige Wertschätzung und gute Zusammenarbeit. Am Ende darf ich stolz sein auf eine Feuerwehr, die Großes leisten kann und gut ausgestattet ist. Stolz vor allem auch auf die Mitglieder, die so viel Zeit ohne Bezahlung für den Dienst in dieser großartigen Organisation aufbringen. Ein herzliches Danke, dass wir diesen Weg gemeinsam gehen!

Ing. Alois Reisinger
Abschnittsbrandinspektor
Kommandant



KOMMANDANT STV.

Geschätzte Kameradinnen und Kameraden. Ich darf erstmals als Kommandant Stv. Bilanz zum sehr ereignisreichen und vielfältigen Jahr 2023 ziehen und über meine Schwerpunkte berichten.

G.S.F – GEMEINSAM SICHER FEUERWEHR

Die Prävention ist eine wichtige Säule im Feuerwehrwesen und beginnt schon bei den Jüngsten. G.S.F ist eine Bildungsinitiative zur Brand- und Katastrophenschutz-erziehung für Kindergärten und Schulen. Der Feuerwehr Bad Hall ist diese Initiative ein großes Anliegen, darum wurde in diesem Jahr der bereits sehr gute Kontakt zur Volksschule weiter ausgebaut und vereinbart, dass jede 3. Klasse der VS Bad Hall einen Vormittag im Zuge des Unterrichtes die Feuerwehr besucht. 2023 besuchten uns drei Klassen, hierbei wurde ihnen das Absetzen eines Notrufes gelehrt, die Aufgaben der Feuerwehr nähergebracht, die Gerätschaften gezeigt und zum Schluss durfte der Spaß beim gemeinsamen Wasserspritzen nicht zu kurz kommen. Einige Kinder waren so begeistert, dass sie der Jugendgruppe beitraten. Für 2024 ist geplant, dieses Projekt mit dem Kindergarten weiter auszurollen. Ich darf mich bei allen bedanken, die mich bei dieser wichtigen Aufgabe unterstützen.



GRUPPENKOMMANDANT IM EINSATZ

Führungskräfte der Feuerwehr haben eine hohe Verant-



wortung. Um die Qualität und die Kompetenz der Führungskräfte hochzuhalten, wurde erstmals dafür ein Aus- und Weiterbildungssystem geschaffen. Ziel ist es, die Gruppen- und Zugskommandanten spezifisch in Sachen Recht und Einsatztaktik zu schulen. Das Format wird auch im heurigen Jahr fortgeführt.

„RÜST-LÖSCH“ - FEST

Nach langer Arbeit konnte das neue Rüst-Löschfahrzeug in den Dienst gestellt werden. Dieses freudige Ereignis wurde Anfang September mit dem Löschfest gebührend gefeiert. Neben den regionalen Schmankerln aus der Küche konnten die Besucher auserlesene Weine in der Weinbar genießen. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Stadkapelle Bad Hall und für die Tanzwütigen stand die Disco bereit. So ein Fest bedarf sehr viel Vor- und Nachbereitungen. Ich darf mich daher bei allen Kameradinnen und Kameraden sowie deren Angehörigen für die großartige Unterstützung bedanken.



Ich wünsche uns allen Gesundheit und dass wir alle nach den Einsätzen und Übungen immer wieder gesund nach Hause kommen!

Manuel Huemer
Oberbrandinspektor
Kommandant Stellvertreter



LEISTUNGSABZEICHEN

FKAE - Funk, Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung

- BRONZE
 - Kastner Alexander
 - Mayrhofer Felix
- SILBER
 - Burgsteiner Lukas
- GOLD
 - Huber Mathias
 - Steinmaurer Manuel

LEISTUNGSBILANZ 2023

- GESAMTSTUNDEN
11.450 h (+ 3.050 h)
- VERANSTALTUNGEN
7.875 h (+ 2.518 h)
- TÄTIGKEITEN
2.203 h (+ 618 h)
- EINSÄTZE
1.373 h (- 89 h)



LEHRGÄNGE UND WEITERBILDUNGEN

- AUSBILDER SCHULUNGEN
 - Stelzhammer Josef
- ATEMSCHUTZ LEHRGANG
 - Zeilinger Marvin
- ATEMSCHUTZWARTE LEHRGANG
 - Zeilinger Marvin
- ATEMLUFT - FÜLLSTATIONEN LEHRGANG
 - Reisinger Alois
- BRANDMELDEANLAGEN LEHRGANG
 - Oberwegner Christian
- DREHLEITER MASCHINISTEN LEHRGANG
 - Kastner Alexander
 - Kronegger Thomas
- EINSATZLEITER TUNNEL
 - Buchroithner Daniel
- FUNKLEHRGANG
 - Janny Markus
 - Renezeder Leon
- GEMEINSAM SICHER FEUERWEHR
 - Huemer Manuel
- GERÄTEWART LEHRGANG
 - Steinmaurer Manuel
- GRUNDLEHRGANG
 - Janny Markus
 - Papista Nikolas
 - Renezeder Leon
 - Schuster Fabio
- KAT - SEMINAR II
 - Buchroithner Daniel
- KOMMANDANTEN LEHRGANG
 - Huemer Manuel
- RHETORIK LEHRGANG
 - Buchroithner Daniel
- TS - MASCHINISTEN LEHRGANG
 - Renezeder Christoph
- TRUPPFÜHRER ABSCHLUSS
 - Boxleitner Markus
 - Burgsteiner Lukas
 - Mayrhofer Felix
 - Renezeder Christoph
- ZUGSKOMMANDANTEN LEHRGANG
 - Podpecan Dominik
 - Rogl Daniel
- VERKEHRSREGLER AUSBILDUNG
 - Kern Alexandra
- WARN- UND MESSGERÄTE LEHRGANG
 - Reisinger Alois



GERÄTEWART

Meinen ersten Bericht als Gerätewart möchte mich vor allem auch dafür nutzen, um mich bei einigen Personen zu bedanken. Ein herzliches Dankeschön an meinen Vorgänger Lorenz Edlinger für seine hervorragenden Dienste als Gerätewart. Sein Einsatz und sein Fachwissen haben maßgeblich dazu beigetragen, dass unsere Ausrüstung stets in bestem Zustand war und dadurch auch heute ist. Diese Arbeit ist für die gesamte Feuerwehr Bad Hall von unschätzbarem Wert.

TEAMARBEIT MACHT'S MÖGLICH

Die verantwortungsvolle Aufgabe der Gerätewartung erfordert Teamarbeit und ein gemeinsames Verständnis für die Notwendigkeit. Ein herzliches Dankeschön gilt daher auch den Fahrzeugbeauftragten sowie allen anderen, die mich in meiner Funktion als Gerätewart tatkräftig unterstützt haben. Eure gemeinsame Anstrengung und Hingabe tragen dazu bei, dass unsere Feuerwehrausrüstung stets einwandfrei funktioniert und ein effizientes und sicheres Arbeiten im Einsatzfall möglich ist.

FOKUS AUFS FEUERWEHRHAUS

Es ist eine große Erleichterung zu wissen, dass wir in den nächsten Jahren kein Feuerwehrfahrzeug anschaffen müssen. Dadurch können wir unsere Ressourcen und Aufmerksamkeit auf andere wichtige Bereiche lenken. Besonders freue ich mich darüber, dass wir uns auf die Erhaltung und Pflege unseres schönen Feuerwehrhauses konzentrieren können. Mit einem Alter von 20 Jahren müssen mittlerweile die ersten größeren Instandsetzungen eingeplant werden. Bereits jetzt sind wir mit kleineren und größeren Schäden konfrontiert. Zum Beispiel der Wasserschaden im Lehrsaal, der durch eine defekte Heizungs-pumpe verursacht wurde. Ein Teil des Bodens musste ausgetauscht und die gesamte Oberfläche abgeschliffen und neu beschichtet werden. Unser Feuerwehrhaus ist nicht nur ein Gebäude, sondern ein Symbol unserer Zusammengehörigkeit und Einsatzbereitschaft. Ich möchte jedem dafür danken, der/die sich für den Erhalt des Gebäudes einsetzt, damit es auch weiterhin ein Ort der Gemeinschaft und des Engagements für die Sicherheit in unserer Gemeinde sein kann.

EIN LICHT GEHT AUF

Aufgrund einiger Suchaktionen wurde uns die Notwendigkeit einer guten tragbaren Beleuchtung wieder bewusster. Daher entschieden wir uns, moderne LED-Handscheinwerfer anzukaufen, um die schon etwas in die Jahre gekommenen Halogenlampen zu ersetzen. Ein weiterer Vorteil des neuen Modells ist, dass die Akkus nicht fest verbaut sind und mit dem Akkusortiment aus dem RLF und KRF-B (Milwaukee) betrieben werden kann. Danke an den Verein „Lust auf Bad Hall“, der bei der Anschaffung finanziell unterstützte.



GERÄTEWART UND „COACH“ IN PERSONALUNION

Als „Coach“ der Bewerbungsgruppe bin ich besonders stolz, dass unsere Bewerbungsgruppe letztes Jahr einen ersten Platz beim Abschnittsbewerb Weyer in Gaflenz erzielen konnte. Das ist in der Geschichte der Feuerwehr Bad Hall noch nicht allzu häufig vorgekommen. Daher ist dieser Erfolg umso höher zu werten. Danke den Mitgliedern der Bewerbungsgruppe für die aufgewendete Zeit und auf eine erfolgreiche Bewerbungssaison 2024.



Ich hoffe auch heuer wieder auf eure tatkräftige Unterstützung. Gemeinsam können wir wieder viele Herausforderungen meistern.

Manuel Steinmaurer
Gerätewart



RÜST LÖSCH FAHRZEUG 2.000

Knapp 19 Monate nach der Bestellung und sechs Jahre nach dem Grundsatzbeschluss im Gemeinderat konnte am 2. Juni 2023 das neue Rüst-Lösch in Empfang genommen werden.

EIN GROßPROJEKT GING GUT (UND ENDLICH) ZU ENDE...

Lange vor der aktuellen Kommandoperiode wurde mit den Planungen und Vorbereitungen gestartet, im Jahr 2023 konnte das Projekt Rüst-Lösch-Neu schlussendlich erfolgreich abgeschlossen werden. Die Feuerwehr Bad Hall kann sehr stolz auf das äußerst gelungene Fahrzeug sein. Nur durch die tatkräftige Mitarbeit und das Herzblut vieler Kameraden war es möglich, das Fahrzeug, so wie es nun in der Garage steht, zu planen, zu konzipieren und auch umzusetzen. Insbesondere gebührt dem Fahrzeugausschuss für dessen Eifer, Engagement und Leidenschaft großer Dank. Die Mitglieder des Ausschusses stellten mit ihrem Sachverstand und gründlicher Recherche sicher, dass das Fahrzeug den spezifischen Anforderungen und Bedürfnissen der Feuerwehr Bad Hall entspricht.

AUSRÜSTUNG

- Actiontower
- Akkuset (Milwaukee) und Akku Hand LED Scheinwerfer und auf Stativ
- Atemschutzgeräte (3 Stk., 300 bar)
- Ausrüstung für Absturzsicherung
- Einbaugenerator 9 kVA
- Eingebaute Straßenwaschanlage
- Elektrischer Hochleistungslüfter
- Hydr. Rettungsgegerät inkl. Zubehör
- Lichtmast
- Notstromerzeuger RS 14
- Rettungsplattform
- Stabfast - für Stabilisierung von Fahrzeugen
- Umfeldbeleuchtung in Karosserie integriert
- Verkehrsleiteinrichtung
- Vierteilige Schiebeleiter (10 m)
- Wassersauger

FAHRZEUG - INFORMATIONEN

| | |
|------------------|---|
| Aufbauhersteller | Rosenbauer |
| Besatzung | 1:7 |
| Fahrgestell | MAN TGM 18.320/4200 4x4 |
| Tankvolumen | 2.400 Liter Wasser und 120 Liter Schaum |
| Pumpe | 3.500 Liter Hochdruckpumpe inkl. Fixmix (Zumischrate 1 % und 3 %) |
| Seilwinde | Rotzler Treibmatic mit 5,8 Tonnen Zugkraft und 65 Meter Seillänge |



CHRONOLOGIE

- Sept. 2017 Grundsatzbeschluss Gemeinderat
- Nov. 2020 Erste Gespräche mit Fa. Rosenbauer
- 2021-2022 Zahlreiche Fahrzeugbesichtigungen
- Nov. 2022 MAN Fahrgestell läuft vom Fließband
- Jän. 2023 Rohbaubesprechung bei Fa. Rosenbauer
- Mai 2023 Abnahme des Fahrzeugs
- Juni 2023 Eintreffen und Übernahme des Fahrzeugs
- Sept. 2023 Löschfest mit Fahrzeugsegnung





LOTSEN U. NACHRICHTEN KDT.

Ein wichtiger Bestandteil jeder Feuerwehr ist der Lotsen- und Nachrichtendienst. Eine der Hauptaufgaben ist die Vorbereitung auf Einsätze und natürlich die Aus- und Weiterbildung in Friedenszeiten. In diesen Bereichen hat sich auch im vergangenen Jahr wieder viel getan.

AUSBILDUNG & ABZEICHEN

Der Funklehrgang bereitet als eine der Basisausbildungen Feuerwehrleute für den Einsatz als Funker vor. Man wird nicht nur für den Einsatz als Melder vorbereitet, sondern lernt auch den Umgang und die Bedienung des Funkgerätes. Auch heuer absolvierten wieder zwei junge Kameraden erfolgreich diese Ausbildung.

Bei der Verkehrsregler Aus- und Weiterbildung lernt man nicht nur das Regeln des Verkehrs in der Theorie, sondern übt auch praktisch im realen Straßenverkehr. Kameradin Alexandra Kern konnte diese Weiterbildung im letzten Jahr erfolgreich abschließen.



Die Vorbereitung für ein Leistungsabzeichen ist eine der besten Möglichkeiten, sich in einem Sachgebiet weiterzubilden und das Gelernte zu festigen. Für den Bereich Funk und Kommunikation steht der Funkleistungsbewerb „FKAE“ (Funk, Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung) in den Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold zur Verfügung. Nach langer und intensiver Vorbereitung konnten wieder Kameraden das Abzeichen in allen Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold ablegen.

LOTSENDIENSTE

Auch im Bereich Lotsendienste, als eine der Kernaufgaben des Lotsen- und Nachrichtenwesens, waren wir im vergangenen Jahr wieder gefordert. Insgesamt 165 Stunden leisteten wir beim

Faschingsumzug, der Harley-Davidson-Auffahrt und dem Hallenfest Satisfaction.



LÖSCHWASSERBEHÄLTER

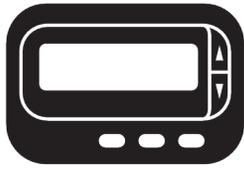
Nach Fertigstellung des lange geplanten Löschwasserbehälters mit einem Fassungsvermögen von 200 Kubikmeter in Großmengersdorf, galt es diesen auch so schnell wie möglich zu befüllen. Dazu musste eine 2,6 Kilometer lange Relaisleitung vom Hydranten Furtmühle bis zum neuen Musikheim in Großmengersdorf gelegt werden. Mit Hilfe des Katastrophenhilfszuges aus Wels-Land und umliegender Feuerwehren wurden schließlich mit zehn Löschfahrzeugen ca. 140 B-Schläuche mit je 20 Meter verlegt. Parallel dazu beförderten fünf Tankfahrzeuge, unter anderem das GTLF-Marchtrenk mit einem Fassungsvermögen von 10.000 Litern, im Pendelverkehr Wasser vom Hydranten „Pack It“ zum Löschwasserbehälter. Schließlich konnte der Löschwasserbehälter nach 2,5 Stunden erfolgreich gefüllt und Wasser halt gegeben werden. Anschließend wurden 120 Mann/Frau im Zeughaus von der Feldküche Weyer mit Speis und Trank versorgt.



Alexander Kastner
Lotsenkommandant



EINSATZSTATISTIK 2023



GESAMTEINSÄTZE
104



BRANDEINSÄTZE
29



TECHN. EINSÄTZE
75



GERETTETE PERSONEN
9



EINSATZSTUNDEN
1.373 h

TECHNISCHE EINSÄTZE

| | |
|-----|---|
| 25x | Entfernen von Gefahren nach Unwetterereignissen (Schnee, Sturm, etc.) |
| 12x | Entfernen von Insekten (Wespen,...) |
| 7x | Liftöffnungen |
| 5x | Aufräumarbeiten nach VU und Freimachen von Verkehrswegen |
| 4x | Ölspuren u. Betriebsmittel binden |
| 4x | Fahrzeugbergungen |
| 3x | Türöffnungen mit Unfallverdacht |
| 3x | Befreien von Menschen aus Notlage |
| 3x | Berge- und Hebeleistungen |
| 1x | Personensuche |
| 8x | Sonstige Technische Einsätze |

BRANDEINSÄTZE

| | |
|-----|-----------------------------------|
| 19x | Brandmeldealarm |
| 2x | Brand Kamin |
| 2x | Brand Gewerbe/Industrie |
| 2x | Brand Feld |
| 1x | Brand Landwirtschaftliches Objekt |
| 1x | Brand Wohnhaus - Kleinbrand |
| 1x | Brandsicherheitswache |
| 1x | Sonstiger Brandeinsatz |

EINSATZRÜCKBLICK



PKW in Auslage eines Modegeschäfts.

Der Dezember bescherte uns zahlreiche Schneeeinsätze und Fahrzeugbergungen.



Vollbrand eines Bauernhauses bzw. einer Bäckerei in Wartberg a.d. Krems.



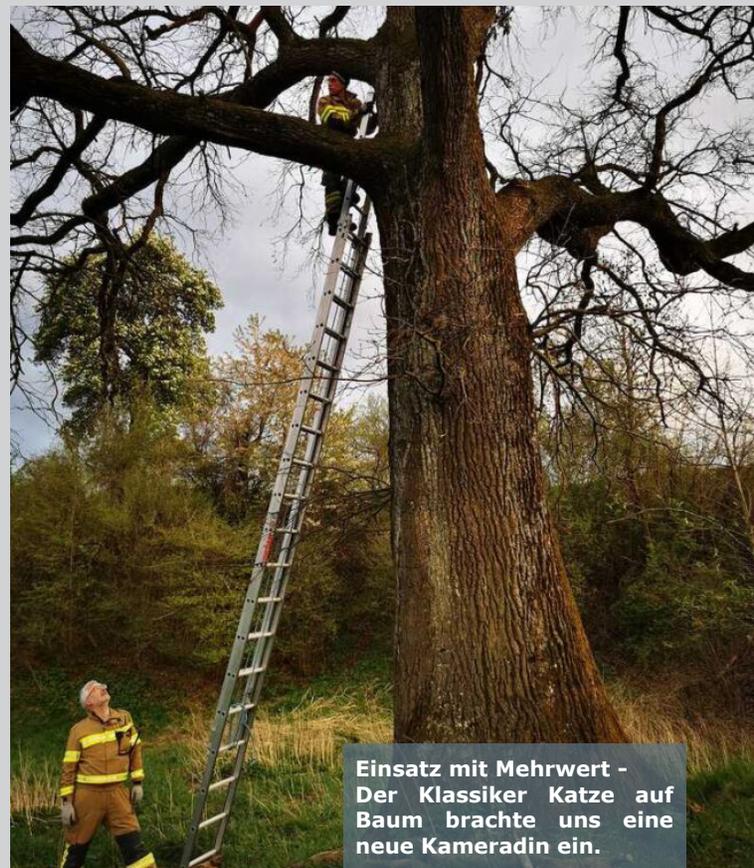
EINSATZRÜCKBLICK



2023 brachte auch eine Reihe kleinerer Sturmeinsätze mit sich.



Vollbrand einer Maschinenhalle in Pesendorf.



Einsatz mit Mehrwert - Der Klassiker Katze auf Baum brachte uns eine neue Kameradin ein.



Feldbrand in Furtberg.



Kleinbrand ausgelöst durch chemische Reaktion.



ZUGSKOMMANDANT

Im Zuge der Kommando-Neuwahlen durfte ich die wichtige Aufgabe des Zugskommandanten für Ausbildungen von meinem Vorgänger Ivica Puskaric übernehmen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die vorher geleistete Arbeit.

Ein kleiner Rückblick in das Ausbildungsjahr 2023. Kurz gesagt: Es war ein intensives und lehrreiches Schulungsjahr. Ganze 3.438 Stunden wurden für Ausbildungen, Schulungen, Lehrgänge, Übungen und deren Organisation aufgewendet. Begonnen wurde das Jahr mit Schulungen, Ausbildungen für die Truppführer, Kleingeräteausbildungen oder auch das Retten mittels Absturzsicherung und Seiltechnik aus Höhen und Tiefen.



Im Frühjahr stand eine F-KAT Übung im Ortsteil Großmengersdorf zur Löschwasserbehälterfüllung am Programm. Zur Festigung der Zusammenarbeit mit den Feuerwehren unseres Abschnittes war auch die jährliche Frühjahrs- bzw. Herbstübung ein fixer Bestandteil unseres Ausbildungskalenders.



ÜBER DEN PFLICHTBE- REICH HINAUS

Nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ stand für



die FF Bad Hall die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit im Fokus. Beispielsweise übten wir mit der FF Hilbern und FF Rohr im Kremstal einen Großbrand eines landwirtschaftlichen Anwesens in Furtberg. Des Weiteren wurden mehrere Übungen mit den Kameradinnen und Kameraden aus Pfarrkirchen abgehalten. Am Plan standen die verschiedensten Schwerpunkte, wie zum Beispiel ein Brand im Schloss Feyregg, ein Gebäudebrand mit Menschenansammlung oder auch ein Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen. Außerdem wurden wir zu außertourlichen Übungen nach Wolfern und Schweinsegg-Zehetner eingeladen.





ZWEITÄGIGE EINSATZÜBUNG MIT DEM ROTEN KREUZ

Bei einer zweitägigen großen Einsatzübung des Roten Kreuzes durften wir an insgesamt drei Szenarien teilnehmen. Folgende Einsatzbefehle wurden von uns abgearbeitet: ein Verkehrsunfall mit insgesamt drei PKW, ein Brand im Industriebetrieb mit 30 Verletzten und zuletzt ein Brandausbruch im Erdgeschoß des Bezirksseniorenwohnheimes Bad Hall mit mehreren verletzten Personen inklusive Evakuierung der Hausbewohner. Hier konnten wir unser ganzes Können unter Beweis stellen und arbeiteten die verschiedensten Übungen mit Bravour ab.

SONDERAUSBILDUNG RLFA

Eine intensive Phase war die Einschulung auf das neue Rüstlöschfahrzeug. Die fahrende Werkzeugkiste hat einiges an Ausrüstung zu bieten, entsprechend hoch war und ist der laufende Ausbildungsbedarf. Danke allen, die in der zweiwöchigen Intensivphase mit voller Motivation und großem Eifer dabei waren. Das ist nicht selbstverständlich, aber nur so können wir auch unser neues Fahrzeug richtig und effizient nutzen.



Die Absolventen der Truppführerausbildung.

TRUPPMANN & TRUPPFÜHRER

Die Truppmann- bzw. die Truppführerausbildung war, wie jedes Jahr, ein Schwerpunkt im Ausbildungsgeschehen. Erfreulich war, dass die ersten vier Kameraden nach langen und intensiven Vorbereitungen alle Module der Truppführerausbildung erfolgreich abschließen konnten. Damit haben sie die Vorstufe zum Gruppenkommandant erreicht und sind bestens ausgebildet, um nun in weiterer Folge an den unterschiedlichen Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschule teilzunehmen. Weiters konnten fünf Kameraden die Truppmannausbildung erfolgreich abschließen. Sie verstärken bereits tatkräftig unseren Aktivstand. Herzliche Gratulation allen Teilnehmern.

DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

Alles in allem haben wir wieder ein sehr erfolgreiches und spannendes Jahr hinter uns gebracht. Ich möchte mich auch noch explizit bei meinen drei Gruppenkommandanten – Johannes Haager, Thomas Kronegger und Dominik Podpecan, beim gesamten Kommando sowie auch bei allen, die sich im Ausbildungswesen engagiert haben, bedanken. Ein abschließendes „Vergelt's Gott“ an die ganze Mannschaft für die gute Zusammenarbeit und die zahlreiche Teilnahme an all unseren Übungen und Ausbildungsveranstaltungen.

Mathias Huber
Zugskommandant



JUGENDARBEIT

Die Jugendarbeit stellt einen zeitintensiven und herausfordernden Bereich im Feuerwehrwesen dar. Auch im abgelaufenen Jahr wurden wieder viele Stunden, viel Arbeit und Fleiß von den Jugendlichen und den Betreuern aufgebracht. Dadurch konnte ein gelungenes sowie abwechslungsreiches Programm geboten werden.



Die Jugendgruppe durfte mit einer großartigen Anzahl an aktiven und motivierten Jungfeuerwehrmitgliedern in das Feuerwehrjahr 2023 starten. Mit Anna Bogengruber, Markus Janny, Olivia Mayrhofer und Leon Renezeder konnten wir gleich vier Jugendmitglieder in den Aktivstand überstellen. Trotz dieser „Abgänge“ konnte der Stand von 20 Jugendlichen durch Neuzugänge erhalten werden. Die Aktion Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr alleine erbrachte uns einen Zulauf von vier neuen Mitgliedern. Der Altersschnitt liegt bei jungen 11 Jahren.

WISSENSTEST & BEWERBE

Das Jahr 2023 forderte unsere Jugendmitglieder stets. So gelang es nach langem Üben und Lernen für den Wissenstest gleich neun Jugendlichen, ein Abzeichen abzulegen (7x Bronze, 2x Gold). Unmittelbar nach dem Aufbau der Bewerbsbahn starteten wir zielstrebig und ehrgeizig mit dem Training für die anstehende Bewerbsaison. Der Aufwand hat sich gelohnt und alle Jugendlichen, welche die Voraussetzungen erfüllten oder noch „Bedarf“ hatten, konnten das Leistungsabzeichen ablegen (2x Bronze, 3x Silber).



INTERNES JUGENDLAGER

Unter der Mitwirkung fleißiger Helfer organisierte das Betreuerteam ein internes Jugendlager. Angefangen vom gemeinsamen Frühstück und Lageraufbau, über einen Besuch im Ikuna Erlebnispark, gemeinsamen Pizza-Essen, Abend-Aktivitäten wie „Räuber und Gendarm“, bis hin zu einer Feuerlöcher-Übung wurde im Programm nichts ausgelassen. Dadurch konnten sich nicht nur die Jugendlichen untereinander besser kennenlernen, sondern auch ein Mehrwert für die feuerwehrspezifische Ausbildung erzielt werden. Als Abschlussevent besuchten wir den Erlebnis-Wasserpark in St.Gallen.





TRADITIONEN IM OKTOBER

Passend zu Halloween riefen wir unsere Feuerwehrjugend zum alljährlichen Kürbisschnitzen zusammen. Hier wurde der Kreativität wieder freien Lauf gelassen und jedes Jugendmitglied erschuf seinen ganz individuellen Kürbis.



JAHRESAUSKLANG

Im Dezember erhielten wir Besuch von Walter Büchler, der eine großzügige Geldspende mit dabei hatte. Er war selbst vor langer Zeit Jugendbe-

treuer in der Feuerwehr Bad Hall. Mit Spannung lauschten die Jugendlichen den Geschichten aus alten Tagen.



Außerdem nahmen die Jugendbetreuer und weitere Helfer wieder am alljährlichen Weihnachtsmarkt in Bad Hall mit einem Verkaufsstand teil, um so Einnahmen für die Jugendkassa zu lukrieren. Abgeschlossen wurde das Jahr 2023 mit einem Besuch im City Kino Steyr mit Ausklang beim gemeinsamen Abendessen.

Pascal Grünwald
Jugendbetreuer



EHRUNGEN

25-jährige Feuerwehrdienstmedaille an:

- Reindl Josef, BI d.F.

40-jährige Feuerwehrdienstmedaille an:

- Görg Rudolf, OLM
- Loos Walter, FA

50-jährige Feuerwehrdienstmedaille an:

- Ecklbauer Water, HLM

Bezirksverdienstmedaille Bronze an:

- Haager Johannes, HBM
- Huber Mathias, BI

Bezirksverdienstmedaille Silber an:

- Buchroithner Daniel, OBM
- Edlinger Lorenz, HLM
- Puskaric Ivica, OBM
- Reindl Josef, BI d.F.

Florianmedaille des Oö. LFV Bronze an:

- Huemer Manuel, OBI

KOMMANDO NEU

Nach der Neuwahl im Jahr 2023 setzt sich das Kommando sowie das erweiterte Kommando folgendermaßen zusammen:

Kommando

| Name | Funktion | Dienstgrad |
|--------------------|-----------------|------------|
| Reisinger Alois | Kommandant | ABI |
| Huemer Manuel | Kommandant Stv. | OBI |
| Reindl Josef | Kassier | BI d.F. |
| Rogl Daniel | Schriftführer | BI d.F. |
| Steinmaurer Manuel | Gerätewart | BI d.F. |
| Huber Mathias | Zugskommandant | BI |
| Kastner Alexander | LuN-Kommandant | BI |

Erweitertes Kommando

| Name | Funktion | Dienstgrad |
|-------------------|-------------|------------|
| Zeilingner Marvin | Atemschutz | HBM d.F. |
| Mayrhofer Felix | Bekleidung | OBM d.F. |
| Kastner Alexander | FMD | BI |
| Haager Johannes | Gruppenkdt. | HBM |
| Kronegger Thomas | Gruppenkdt. | HBM |
| Podpecan Dominik | Gruppenkdt. | HBM |
| Grünwald Pascal | Jugend | HBM d.F. |

ANGELOBUNG AKTIV

- Renezeder Leon
- Schuster Fabio

ANGELOBUNG JUGEND

- Brandstetter Christina
- Beer Simon
- Berger Justin
- Huemer Miriam
- Kastner Tobias
- Landschützer Clemens
- Obereder Stefan
- Renezeder Luis

BEFÖRDERUNGEN - 2023

ZUM FEUERWEHRMANN

- Burgsteiner Dominik
- Boxleitner Markus
- Renezeder Christoph

ZUM OBERFEUERWEHRMANN

- Fachberger Manuel
- Wimmer Michael

ZUM HAUPTFEUERWEHRMANN

- Rogl Georg

ZUM OBERLÖSCHMEISTER

- Sieberer Manfred

ZUM HAUPTLÖSCHMEISTER

- Edlinger Lorenz

ZUM BRANDMEISTER

- Wolfslehner Manuel

ZUM OBERBRANDMEISTER

- Buchroithner Daniel
- Oberwegner Christian
- Puskaric Ivica





KAMERADSCHAFT & FEIERLICHE ANLÄSSE



FEUERWEHR NACHWUCHS

Raphael - Georg und Verena Rogl

* 15. Juni 2023

Helena Ottilie - Thomas und Manuela Kronegger

* 31. Juli 2023

DAS FAHRZEUG IST DA

Große Freude herrschte, als das RLFA endlich übernommen werden konnte. Da darf der Fahrzeugausschuss zurecht und wohlverdient darauf anstoßen.



70. GEBURTSTAG

Friedrich Beer feierte im abgelaufenen Jahr seinen 70. Geburtstag. Wir wünschen unserem Archivar weiterhin viel Gesundheit.



ALLES GUTE ZUR HOCHZEIT

- Manfred und Kathrin Sieberer
- Alexandra und Mario Kern
- Marco und Alexandra Pointinger



TEILNAHME AM FASCHINGSUMZUG

Erstmals nach jahrelanger Pausierung nahm die Feuerwehr Bad Hall beim Faschingsumzug des BHCC nicht nur in Form des behördlichen Lotsendienstes teil, sondern war mit einer Gruppe auch Teil des Umzugs selbst. Natürlich mit standesgemäßer Verkleidung.



Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich
Freiwillige Feuerwehr Bad Hall
Karl Wögerer Platz 2, 4540 Bad Hall
Kommandant ABI Ing. Alois Reisinger
Fotos: FF Bad Hall, fotokerschi.at

Redaktion und Gestaltung

BI d.F. Daniel Rogl - Schriftführer
Satz- und Druckfehler vorbehalten.